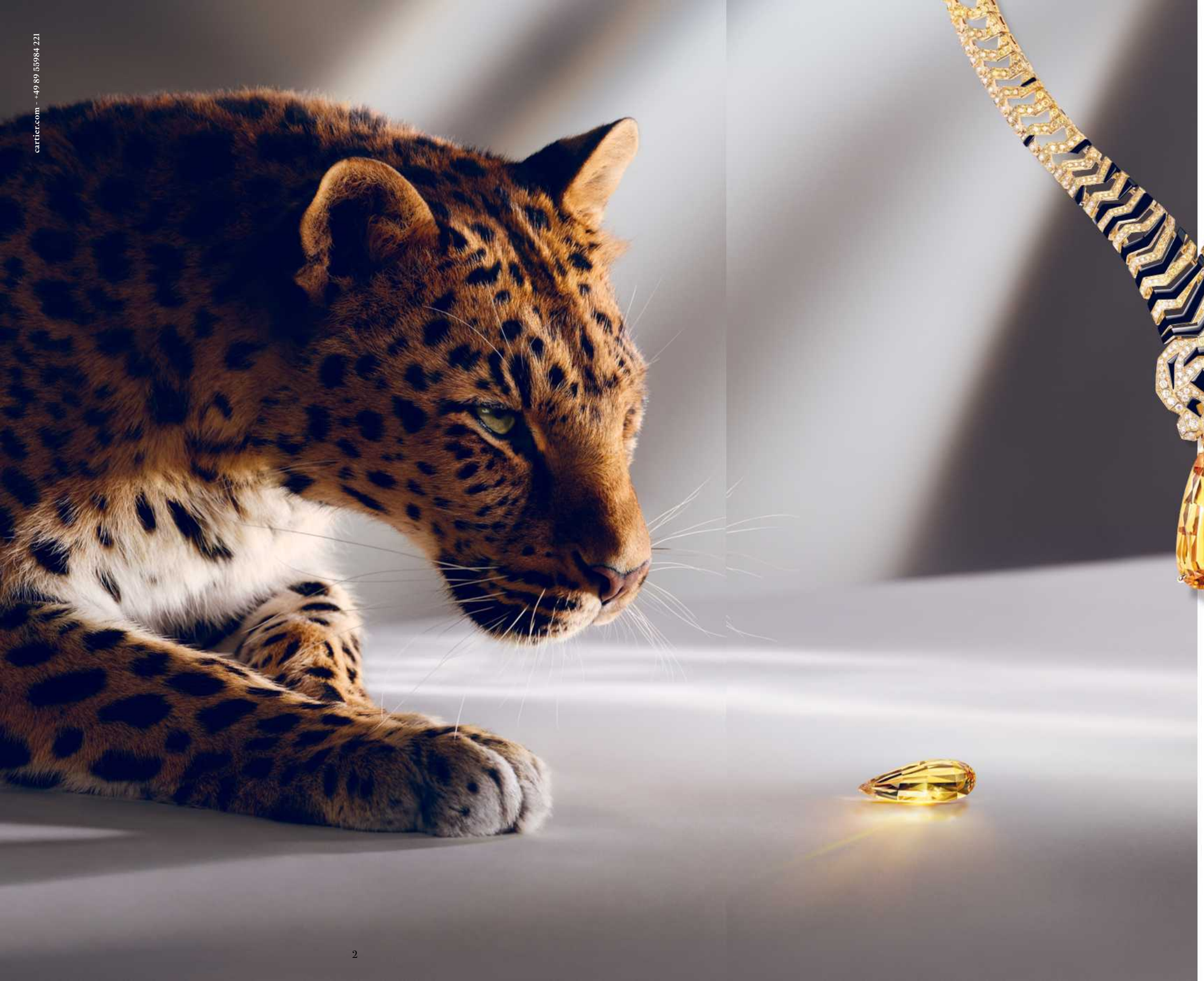


DAS MAGAZIN DER DEUTSCHEN PARTNER VON SOTHEBY'S INTERNATIONAL REALTY

edition Nr. 12

2026/27

cartier.com - +49 89 55984 221



Cartier



Verleger
IRMASWORLD Verwaltungs GmbH
Rauchstraße 2, 81679 München

Herausgeber
Michael Reiss
Bayern | Sotheby's International Realty
Maximilianstraße 13, 80539 München

Redaktion

Chefredaktion	Jasmin Khezri (V.i.S.d.P.)
Art Director	Jasmin Khezri (irmasworld.com)
Textchefin	Nina Berendonk (fr.)
Stellv. Art Director	Viviana Tapia (fr.)
Textredaktion	Jasmin Khezri, Katharine Sohn (fr.), Rainer Tschierschwitz (fr.), Anna Walter (fr.)
Schlussredaktion	Nina Berendonk (fr.)
Bildredaktion	IRMASWORLD

Vermarktung
IRMASWORLD Verwaltungs GmbH
Rauchstraße 2, 81679 München
Rainer Tschierschwitz (Geschäftsführer)
info@irmasworld.com

Druck
SANDLER Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.
Druckereiweg 1, 3671 Marbach, Österreich

Lithografie
IRMASWORLD Verwaltungs GmbH

Coverbild
Yarlington Lodge, fotografiert von Hans van Brakel

Rechtlicher Hinweis
Herausgeber: Bayern | Sotheby's International Realty, Maximilianstraße 13, 80539 München

Der redaktionelle Inhalt dieses Magazins wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben sowie für etwaige Druck- oder Satzfehler übernommen. Bei den Informationen zu den Immobilienangeboten und sonstigen beworbenen Objekten, insbesondere Daten, Beschreibungen und Bildmaterial, handelt es sich um Fremdangaben der jeweiligen Anbieter, die von der Redaktion weder recherchiert noch eigenständig überprüft wurden. Eine Haftung für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowie für die tatsächliche Verfügbarkeit der beworbenen Immobilien und Objekte ist daher ausgeschlossen. Für den Inhalt der von Inserenten übermittelten Unterlagen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Das Kopieren, Vervielfältigen oder sonstige Verwenden von Texten, Grafiken und Bildmaterial dieses Magazins ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Verlags unzulässig. Erfüllungsort ist München. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Magazin ist, soweit gesetzlich zulässig, München.

Legende Energiedaten
Energieausweis - EAW | Verbrauch - V | Bedarf - B | Gebäudebaujahr - Bj. |
Energieeffizienzklasse - A+ bis H

ERHÄLTLICH BEI DEN EXKLUSIVSTEN JUWELIEREN



1 Jasmin Khezri, Chefredakteurin & Art Director, in Somerset **2** Katharine Sohn lebt in London und schreibt unter anderem für die *New York Times T List*, das *Yolo Journal*, *Architectural Digest* und *Konfekt Magazine* **3** Viviana Tapia ist stellvertretende Art Direktorin in der Grafik **4** Anna Walter ist freie Autorin und schreibt für die *NZZ*, *Vogue* und *Robb Report* **5** Nina Berendonk verantwortet als Textchefin die Textredaktion **6** Rainer Tschierschwitz ist Autor und verantwortet u. a. den Anzeigenteil



1



2



6



5



4



3

Fotos: Irmasworld, Katharine Sohn, Tiska Lambart, Linda Leitner, Nina Berendonk

Die KUNST, *sich Zeit zu* lassen

In dieser Ausgabe geht es um Orte, die sich Zeit lassen. Ihre Geschichte wird nicht konserviert, sondern behutsam weitergelebt. Und um Menschen, die wissen, dass Exklusivität selten laut ist.

Anderthalb Stunden von Paris entfernt öffnet sich das Tor einer Zisterzienserabtei aus dem 12. Jahrhundert: Hier hat Cordélia de Castellane Geschichte in Wohnlichkeit übersetzt. Unsere Londoner Autorin Katharine Sohn war für uns in Somerset: Die Yarlington Lodge zeigt dort, dass Privatsphäre heute ebenso kostbar ist wie die atemberaubende Landschaft der Gegend. Im Pustertal ist eine tausend Jahre alte Burg wieder bewohnt, in Zürich empfängt die Villa Florhof aus dem Jahr 1447 erneut Gäste. An der Côte d'Opale haben Nicolas Marion und Jérémy Zitelli eine alte Getreidemühle in ein Gästehaus verwandelt, ohne ihre Geschichte auszulöschen.

Der Winter ist die Jahreszeit der Einkehr. In St. Moritz durfte ich erleben, wie viel Klarheit in dreißig Sekunden am Ufer eines eiskalten Sees liegen kann. Anna Walter hat in Tokio die stille Seite einer Stadt mit 14 Millionen Einwohnern gefunden. Und Cédric Reversade erklärt im Gespräch, warum sich ein Interieur ergänzen lässt – die Seele eines Hauses jedoch nicht.

All diese Geschichten verbindet eine Haltung: Qualität entsteht dort, wo niemand drängt. Das gilt für die Papierkünstlerin Anja Shahinniya, die ein ganzes Dorf Fassade für Fassade aus Papier schneidet. Und ebenso für eine Autowerkstatt in Lissabon, die nur zehn Land Rover im Jahr restauriert.

Auch Sotheby's International Realty blickt in diesem Jahr auf seine Geschichte zurück und feiert sein 50-jähriges Bestehen. Wer nach der Reise durch die Welt einen einzigartigen Ort dauerhaft sein Eigen nennen möchte, findet bei uns Immobilien mit demselben Anspruch: Häuser mit Charakter, Geschichte und Seele. Zum Ankommen. Wir wünschen Ihnen einen Winter, der beides zulässt: das Unterwegssein und den Rückzug. Viel Freude beim Lesen und Entdecken.

Herzlichst,
Jasmin Khezri

Schreiben Sie uns an info@irmasworld.com

Folgen Sie uns auf Instagram unter
@s_magazin_germany oder @irmasworld

UNSERE PARTNER IN DEUTSCHLAND:
@sylt_sothebysrealty
@sothebys_realty_nds_bremen
@hamburg_sothebysrealty
@nrwsothebysrealty
@peters.luxusmakler
@bw.sothebysrealty
@bayern_sothebysrealty



S. 40

Geben & Nehmen

Je unkonventioneller das Geschenk, umso größer die Überraschung: blaues Crêpe Georgette-Abendkleid von Marina Rinaldi mit einem grünen Crêpe-Band getragen, dazu eine Einladung zum Dinner

Feeding the chickens: In der Yarlington Lodge in Somerset kommt man dem Landleben nahe, ohne auf Eleganz zu verzichten.



S. 20

Impressum S. 4
Editorial S. 7

Das Tor zur Kindheit
Anderthalb Stunden von Paris entfernt, mitten im Chevreuse-Tal, hat eine Zisterzienserabtei aus dem 12. Jahrhundert ihre zweite Bestimmung gefunden
S. 10

Ein Village aus Papier
Für die Kampagne „Nouveau Bavaria" des Ingolstadt Village hat Künstlerin Anja Shahinniya das Einkaufsdorf neu erschaffen – aus Papier
S. 18

Somerset Calling
In der begehrten Grafschaft im West Country gibt es nun ein Landhaus, das seine Gäste mitten ins Geschehen holt: die Yarlington Lodge
S. 20

Ein Haus für die Kunst
Im Casabianca am Comer See verschmelzen italienisches Design, Kunst und historische Mauern zu einem Gesamtkunstwerk
S. 28

Die Kunst der Kälte
Eine Woche „Moving Mountains" im Carlton Hotel St. Moritz – zwischen Eisbaden, Waldstille und Engadiner Genuss
S. 36

Geben & Nehmen
Schöne Dinge für unterwegs und zu Hause
S. 40

Tokyo Calm
Trotz ihrer Größe gibt es in der japanischen Metropole Orte, an denen man Kraft tanken und innere Ruhe finden kann – obwohl man mittendrin ist
S. 48

Private Home
Cédric Reversade und Paul-Maxime Koskas vermitteln Privathäuser, die man nicht auf dem gewöhnlichen Mietmarkt findet. Ein Interview
S. 54

Winter Agenda
Diese besonderen Orte laden in den Herbst-, Winter- und Frühjahrsmonaten zu einem Wochenende ein, das unvergesslich bleibt
S. 62

Exklusiv wohnen
Die schönsten Luxus-Immobilien zum Kaufen in Deutschland und weltweit.
Für Sie ausgewählt von Sotheby's Realty
S. 70



Fotos: Jasmin Khezri





Das Anwesen der Abbaye des Vaux-de-Cernay erstreckt sich über 80 Hektar unberührte Natur, bei einem Spaziergang begegnet man kaum anderen Gästen. Ein perfekter Ort, um das Jahr ausklingen zu lassen oder sich ein Wochenende von der Großstadt zu erholen.

DAS TOR *zur* Kindheit

Anderthalb Stunden von Paris entfernt, mitten im Chevreuse-Tal, hat eine Zisterzienserabtei aus dem 12. Jahrhundert ihre zweite Bestimmung gefunden: als der Ort, an dem Cordélia de Castellane Geschichte in Wohnlichkeit übersetzt und an dem Gäste für ein Wochenende das Erwachsenenleben hinter sich lassen dürfen

TEXT: **Jasmin Khezri**

Bevor sich das große Tor der Abbaye des Vaux-de-Cernay öffnet, fährt man durch Dörfer und Wälder: Die zur Herberge umgebaute Abtei aus dem 12. Jahrhundert liegt vor den Toren von Paris, im Chevreuse-Tal, knapp anderthalb Autostunden von der Hauptstadt entfernt. Man fühlt sich wie ein Kind, das durch eine riesige Pforte in eine andere Welt eintritt, ein Ort, an dem plötzlich alles möglich scheint, wo die Fülle von Blumen und Bäumen die Ankommenden fast berauscht. Genau dieses Gefühl der Entrücktheit begleitet den Gast während des gesamten Aufenthalts.

Die 147 Zimmer und Suiten hat Cordélia de Castellane gestaltet. Die französische Designerin, vor allem bekannt als langjährige künstlerische Leiterin von Dior Maison und Baby Dior, als Teil der LVMH/Dior-Welt und Mitglied der Familie Castellane, hat tiefe Wurzeln in der französischen Kunst der Dekoration. Sie hat aus dem Haus ein Kleinod gemacht. Frische Blumensträuße sind großzügig im ganzen Haus verteilt; jeder Raum ist individuell eingerichtet, im Haupthaus zum Teil mit Antiquitäten aus Familienbesitz, restaurierten Badewannen, kunstvollen Verzierungen und Tapisserien.

Auch La Ferme, das auf demselben Grundstück gelegene, eher familienorientierte Hotel mit etwas kleineren Zimmern, hat seinen ganz eigenen Charme. Man findet hier eine familientaugliche Dépendance des Haupthauses.

Fotos: Charlotte Abbays



Fotos: Auriane Sanchez; Billal Tarighi.

Cordélia de Castellane, die künstlerische Handschrift hinter den Interieurs der Abbaye des Vaux-de-Cernay, zählt zu den profiliertesten französischen Designerinnen. Viele Jahre prägte sie als Artistic Director die Welten von Dior Maison und Baby Dior. Ihre Familie, die Castellanes, ist seit Generationen tief in der französischen Dekorations- und Gestaltungskultur verwurzelt.